



Hessischer Kanuverband, Bezirk Nordhessen, WW - Team

Bericht zur ersten Wanderfahrschulung des Bezirk Nordhessen, im Berner Oberland, in der Schweiz

Nachdem nun seit vielen Jahren erfolgreich Wanderfahrschulungen des Bezirk Nordhessen, auf der Slalomstrecke in Sömmerda stattfinden, entstand der Wunsch nach einer Schulung auf „richtigem“ Wildwasser.

Nach Absprache mit verschiedenen Fahrten- bzw. Übungsleitern des Bezirk Nordhessen wurde als Termin für die Schulung das Wochenende vom 10.06 – 13.06.04 (Fronleichnam) im Berner Oberland in der Schweiz festgelegt. (Teilnahmebedingung : erfolgreiche Teilnahme an der Schulung in Sömmerda, im April 04)

Diese Veranstaltung wurde als Bezirksangebot für Jugendliche mit Unterstützung der Hess. Kanujugend und des Bezirk Nordhessen ausgeschrieben.

Geplant, Organisiert und Geleitet wurde die Schulung von Michael „Bully“ Müller ([WVM Melsungen](#)) gemeinsam mit den beiden Fahrten- bzw. Übungsleitern Adam Roth u. Uli Bleißmann ([KCF Fulda](#)). Das Quartier wurde im Simmetal, nahe der Ortschaft Oberwil, im sog. „Heideweidli“, einem komplett eingerichteten Kanutenlager mit 25 Schlafplätzen, Küche und Aufenthaltsraum usw. direkt am Flüsschen Simme aufgeschlagen.

Die Simme bietet zwischen den Orten Weissenbach und Därstetten auf einer Strecke von knapp 20 km Wildwasser in den Schwierigkeitsgraden WW 1 – WW 3, ist damit also bestens geeignet um mit WW – Neulingen auf den verschiedenen Abschnitten zu trainieren, die Fahrtechnik zu verbessern und Erfahrung auf bewegtem Wasser zu sammeln.

Nachdem sich die 17 Teilnehmer zählende Gruppe am Donnerstag (vormittags) nach langer Autofahrt, getroffen und im „Heideweidli“ eingerichtet hatte, folgte nach einer Ruhepause, am Nachmittag die erste Fahrt auf leichtem Wildwasser.

In 3 Gruppen wurde, bei Sonnenschein in herrlicher Landschaft, erste Bekanntschaft mit der Simme aufgenommen, Gruppenverhalten u. Kehrwasserfahren wurde geschult.

Der Paddeltag wurde mit Sicherheitsübungen (Wurfsack werfen, Bergen u. Retten im Fließgewässer) beendet.

Die Überraschung war groß, als im Rahmen der Übungen erkannt wurde, wie schnell sich ein „Schwimmer“ im Wildwasser bewegt, wie schwierig der platzierte Wurf mit dem Wurfsack wird und welche Kraft benötigt wird um einen schwimmenden Paddler aus der Strömung ans Ufer zu ziehen. In den folgenden beiden Tagen wurde die Anforderung leicht gesteigert, die Fahrtechnik weiter verbessert, sicheres Ein- u- Ausfahren in die Kehrwasser geübt, Surfen auf stehenden Wellen, Walze reiten, Sicherheits- und Bergungsübungen wurden durchgeführt. Signalisieren durch Handzeichen und Führen einer Gruppe (Vorfahren) wurde ebenfalls vermittelt.

Abends wurde gemeinsam gekocht, gegessen und abgewaschen. An dieser Stelle sei auch der „Vereinsmetzger“ des KCF Fulda, Uli Knittel erwähnt. Uli hat die ganze Gruppe mit hervorragender Verpflegung versorgt !

Besonders bemerkenswert war die Harmonie unter den Teilnehmern vom KCF Fulda, CKC Kassel, KVH Kassel u. WVM Melsungen, ein bunt gemischtes Team, im Alter von 10 bis 50 Jahre „funktionierte“ in allen Belangen perfekt, jung und alt ergänzten sich traumhaft, man ist sich einig: nächstes Jahr auf jeden Fall wieder...

Michael „Bully“ Müller,
WW - Team Nordhessen / WVM Melsungen , (22.06.2004)